



## Anregung

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/03201**  
Datum: 06.10.2021  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Melanie Ranft

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.10.2021	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Radweg in der Wörlitzer Straße**

In der Wörlitzer Straße sind im Abschnitt zwischen Ludwigstraße/Cansteinstraße und Max-Lademann-Straße beidseitig Radwege verfügbar, im Abschnitt Ludwigstraße/Cansteinstraße und Rannischer Platz leider nicht. Stadteinwärts wird der Radverkehr per Radweg über die Cansteinstraße geführt, danach soll sich der Radverkehr dann in die Fahrbahn einfädeln:





Aus unserer Sicht ist die Verkehrssituation dort sehr gefährlich für den Radverkehr. Die Einfädelspur ist viel zu schmal, eine ursprünglich mal vorhandene Roteinfärbung ist nicht mehr erkennbar und die zugelassene Höchstgeschwindigkeit für den MIV liegt bei 50 km/h. Es wird angeregt, mit entsprechenden Maßnahmen die bestehenden Gefahren abzumildern. Denkbar sind aus unserer Sicht:

- dringlich: Reduzierung der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h in der Wörlitzer Straße auch im Abschnitt zwischen Ludwigstraße/Cansteinstraße und Rannischer Platz (im südlichen Abschnitt zwischen Ludwigstraße/Cansteinstraße und Max-Lademann-Straße gilt bereits diese Geschwindigkeitsreduzierung von Montag – Freitag 9 – 18 Uhr aufgrund der Schulwegsituation)
- neue Roteinfärbung des Bereiches
- Verbreiterung des Einfädelbereiches
- Realisierung von Radverkehrsanlagen auch im Abschnitt zwischen Ludwigstraße/Cansteinstraße und Rannischer Platz – ggf. Verzicht auf den Parkstreifen für den ruhenden Verkehr des MIV

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende

gez. Melanie Ranft  
Fraktionsvorsitzende